

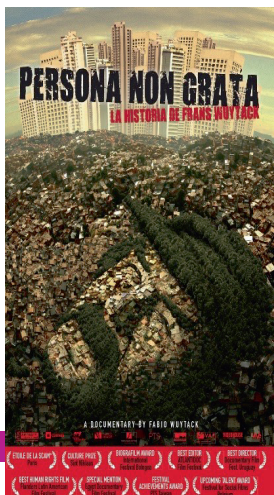
Ein Mann,
verfolgt als Rebell,
verbannt als Priester,
verurteilt als politischer Gefangene,
geliebt als Vater,
geschätzt als Künstler.



Filmvorführung: *Persona non grata*

Der Film „Persona non grata“ erzählt die ergreifende Geschichte des belgischen Bildhauers und Autors Frans Wuytack (1934 geboren). Nach dreißig Jahren kehrt er zusammen mit seinem Sohn, dem Filmemacher Fabio, zurück nach Latein-Amerika, wo er mit einem wahren Volksauflauf enthusiastisch empfangen wird. Auf ihrer beeindruckenden Reise besuchen sie die Barrios, die Elendsviertel von Caracas in Venezuela, wo Frans in den 60er Jahren katholischer Priester war und eine soziale und kulturelle Revolte auslöste, woraufhin er des Landes verwiesen wurde. Die beiden begegnen zahlreichen farbigen Charakteren aus dem Labyrinth von Frans' Vergangenheit, denn 2006 wurde er offiziell rehabilitiert und eingeladen zu einer großen Ausstellung in Caracas. Die Freude des Wiedersehens, der Humor und die Warmherzigkeit der Menschen geben diesem poetischen Epos eine unwiderstehliche Authentizität.

Es ist Fabio Wuytack gelungen, die Bilder dieser Reise meisterhaft ein zu fangen. Der Film „Persona non grata“, der 2009 erschien, wurde mehrfach preisgekrönt und international vorgeführt. Fabio Wuytack ist Regisseur und Produzent mehrerer sozialkritischer, historischer und kultureller Dokumentarfilme und unterrichtet am RITCS School of Arts in Brüssel.



Moderation:

Datum und Uhrzeit:

Filmdauer:

Ort:

Eintritt:

Info und Kontakt:

Tel: 06061-70 52 75

Myriam Ledent-Frister

Freitag, 22.09.2023 um 19:00 Uhr

80 Min.

Gruppenraum im Diakonischen Werk,
Bahnhofstraße 38, 64720 Michelstadt
Eingang unterer Hof

frei, Spenden für die Projekte

Wuytacks willkommen

Frau Myriam Ledent-Frister

E-Mail: myriam.frister@t-online.de